



Lachet und feiert

Eine Wort-Gottesfeier für Kinder zum Fasching



Vorbereitung:

Luftschlangen, eine Girlande, Luftballons,
Luftballons und Stäbe für alle Kinder

Liederbuch:

das Gotteslob **(GL)**

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob **(KiGolo)**, Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag,
Kevelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied mit Bewegung

KiGoLo 15 *Wir feiern heut ein Fest*

Versammlung

Wie wir gerade eben gesungen haben, sind wir heute hier zusammengekommen, um miteinander ein Fest zu feiern. Und wenn ich so in die Runde schaue, dann kann ich mir auch gut vorstellen, was wir heute am Faschingssonntag feiern werden.

Es geht nochmal so richtig ausgelassen und lustig zu. Und wenn ich in eure Gesichter schaue, dann seht ihr alle fröhlich und glücklich aus. Was gefällt euch daran, gerade in dieses Kostüm zu schlüpfen? Warum wollt ihr gerade diese Person sein?

Die Kinder antworten:

Ich bin gerne eine Prinzessin, weil sie sich hübsch macht.

Ich bin gerne ein Pirat, weil er viele Schätze besitzt.

Ich bin gerne ein Clown, weil er viele Späße macht.

Wenn wir uns verkleiden, können wir ein anderer sein. Das macht uns fröhlich und glücklich.

Kyrie-Rufe

Im Fasching werden nicht nur wir bunt, sondern auch die Welt um uns herum.

Luftschlangen werden gezeigt.

Luftschlangen können fliegen und fallen. Ich kann sie in die Höhe blasen und aus dem Fenster werfen. Sie sind bunt und lang. Aber sie können auch leicht reißen.

Wir Menschen sind miteinander in Verbindung, in Beziehung. Das ist mal schön bunt und lebendig, mal verworren. Herr, erbarme Dich.

Eine Girlande wird gezeigt.

Bunte Girlanden schmücken in diesen Tagen Geschäfte und Gaststätten. Sie verbinden eine Ecke mit der anderen. Dann hängen die Girlanden durch.

Auch wir Menschen lassen uns manchmal hängen und bringen Verbindungen in Gefahr. Christus, erbarme Dich.



Luftballons werden gezeigt.

Wie leicht die Ballons fliegen und zum Himmel steigen. Luftballons sind aufgeblasen. Und sie sind verletzlich. Nur zu schnell platzt ein dünner Ballon.

Auch wir Menschen sind verletzlich. Nicht immer gehen wir behutsam miteinander um. Manchmal möchten wir auch alles einfach hinter uns lassen wie ein bunter Ballon, der aufsteigt und davon schwebt. Herr, erbarme Dich.¹

Lied

KiGolo 341 *Komm, geh mit mir zum Fest der Freude*

Eröffnungsgebet

Beten wir gemeinsam:

Kurze Stille

Gott,

Du willst, dass wir Menschen fröhlich sind und lachen dürfen. Doch es gibt auch Zeiten zum traurig sein und Weinen. Wir vertrauen darauf, dass Du es gut mit uns meinst und wir vor Dir sein dürfen wie es uns gerade geht.

Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn und den Heiligen Geist, der uns die Kraft dazu schenkt. Amen.

Hinführung

Aber auch ohne Verkleidung und bunte Dekoration gibt es Möglichkeiten, fröhlich zu sein und Freude zu erleben. Jesus erzählte einmal, wie Menschen anders glücklich sein können:

Lied

GL 174 *Halleluja*

¹ Vgl. „Kommt, wir feiern“, Kindermessbörse 4/2006, S. 4.



Evangelium²

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium

Jesus sagte zu den Menschen:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

Matthäus-Evangelium 5, 3. 5. 8 – 9. 12

Lied

GL 174 *Halleluja*

Katechese

Alle Kinder, die heute hier sitzen, sind fröhlich und glücklich. Jesus erzählt uns von Menschen, die auch glücklich sind. Er gebraucht ein anderes Wort: Sie sind selig.

Aber stimmt das, was wir eben gehört haben, dass Menschen glücklich sein können, wenn sie arm sind? Stellt euch einmal vor, ihr müsst euer Faschingskostüm hergeben und jemandem schenken. Ein neues bekommt ihr nicht. Wie würdet ihr euch fühlen?

Die Kinder antworten.

Oder seid ihr noch glücklich, wenn euch jemand verletzt und verprügelt und ihr tut nichts dagegen?

Die Kinder antworten.

Jesus hat uns im heutigen Evangelium versprochen, dass wir glücklich oder selig sein werden, wenn wir auf vieles verzichten, weil es nicht wichtig für Gott ist. Wenn wir anders handeln, wenn wir zum Beispiel den anderen nicht verletzen, obwohl er uns sehr wehgetan hat, dann können wir das Himmelreich schon ein bisschen auf der Erde entdecken. Denn dann erfahren Menschen durch uns Gottes Liebe, Glück und Fröhlichkeit. Dann wird die Welt bunt wie das Reich Gottes.

² Für die Übernahme von Texten aus liturgischen Büchern – dazu gehören Gebete, Gesänge und liturgische Hinweise, sowie die biblischen Lesungs- und Psalmtexte – in die hier angebotenen Gottesdienste hat die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet www.staeko.net die Erlaubnis erteilt.



Aber ganz besonders können wir die Liebe Gottes in unserem Herzen spüren, wenn wir uns für Ihn öffnen und Ihm einen Platz in unserem Leben geben. Auch wenn es um uns traurig und dunkel wird, kann die Liebe Gottes dann in unserem Herzen scheinen.

Stille

Credo

Friedensgruß

Durch die Freude und Liebe Jesu sind wir miteinander verbunden. Wir reichen uns die Hand und zeigen damit, dass wir zusammengehören.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns und mit Deinem Geiste.

Geben wir einander ein Zeichen seines Friedens.

Kollekte

Die Verbundenheit, die wir im Friedensgruß bekundet haben, geht über unsere Gemeinde hinaus. Dies wird auch in unserer Kollekte sichtbar.

Miteinander wollen wir nun unsere Welt bunt und fröhlich machen wie das Himmelreich, in dem wir bunte Muggelsteine auf das gelbe Tuch legen und uns damit in die Gegenwart Gottes stellen.

Die Kinder legen Muggelsteine auf das gelbe Tuch zum Himmelreich.

Lied

KiGolo 341 *Komm, geh mit mir zum Fest der Freude*

Fürbitten

Guter Vater, Du bist jetzt wahrhaft in unserer Mitte. Du hast uns heute gesagt, wie wir glücklich sein können. Von Dir kommt unsere Freude. Wir bitten Dich:

Schenke uns offene Hände, wenn wir Menschen begegnen, die arm sind.

Lass uns die Hand zur Versöhnung reichen, wenn wir einen anderen verletzt haben.

Mache unser Herz offen für Deine Botschaft.

Gib uns ein freudiges Herz, damit wir Frieden bringen können.

Lass unsere Verstorbenen teilhaben an Deiner himmlischen Freude.



Du bist der Gott der Freude und willst, dass alle Menschen glücklich sind. Lass uns andere Menschen, wo immer das möglich ist, an unserer Freude teilnehmen lassen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Als Gottes Kinder sagen wir Vater zu ihm. Beten wir gemeinsam:

Vater unser im Himmel ...

Segensbitte

Ihr Kinder seid jetzt eingeladen, den Segen zu empfangen. Holt euch dazu einen Luftballon, das Symbol der Freude, ab. Ihr könnt ihn dann aufblasen und auf den Stab stecken.

Gott, unser Vater, die Freude, die uns Deine Nähe schenkt und die wir in diesem Gottesdienst erfahren haben, soll über diese Stunde hinaus unserem Leben Kraft und Richtung geben. Bleibe bei uns, damit unser Leben gelinge.

Dazu segne und begleite uns der gütige und barmherzige Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Die Kinder dürfen ihren Luftballon nun mit nach Hause nehmen oder als Zeichen ihrer Freude, die sie mit anderen teilen wollen, an jemanden weiterverschenken. Damit die Frohe Botschaft von Jesus aus dieser Kirche hinaus in die Welt getragen wird.

Lied

KiGolo 148 *Gott, dein guter Segen*